

Mittwoch, 26. Februar 2025, Münchner Merkur - Süd / südöstlicher Landkreis

Lachen gehört hier mit zum guten Ton

Sängerkreis Ottobrunn sucht Verstärkung und punktet mit Humor und gewitzten Liedern



Wo sie auftreten, wird gebannt gelauscht: der Sängerkreis Ottobrunn bei einem Auftritt vor rund sechs Jahren. © Sängerkreis

Ottobrunn – Der Sängerkreis Ottobrunn sucht Frauen. Das ist eine Schlagzeile, die erst durch das Kleingedruckte einen Widerspruch auflöst: Die Damen sollen ihre Männer am Donnerstag zum Singen schicken. An Humor fehlt es schon einmal nicht, es handelt sich auch keineswegs um einen verköchernten Verein, bloß weil die Sänger im Schnitt rund 70 Jahre alt sind. Als Thomas Schmid den Chor in den 1980er Jahren übernahm, gab es zunächst Überlegungen, auch Frauen dazu zuzunehmen. Aber man wollte in Ottobrunn ein Alleinstellungsmerkmal etablieren und verzichtete explizit auf die höheren Tonlagen. Männliche Verstärkung hingegen wäre auch aktuell wünschenswert. Der Sängerkreis sucht Mitstreiter.

Neuzugänge dürfen sich darauf gefasst machen, dass viel und herzlich gelacht wird. Denn das Zwerchfell hat nicht nur positive Auswirkungen auf die

Laune, sondern unterstützt auch die Stimmkraft, wofür die Chormitglieder nicht nur in Ottobrunn bekannt sind. Vor wenigen Jahren mussten noch 14 Sänger die Partien meistern, heute sind es immerhin schon wieder 21 Männer, darunter auch Bürgermeister Thomas Loderer, der schon lange dabei ist. Die Anzahl ist schon mal ganz gut, der Altersschnitt allerdings liegt in etwa bei 70 Jahren, eine gewisse Verjüngung würde dem Chor nicht schaden. Angesprochen sind alle ab 40, 45 Jahren oder darüber, die Donnerstagabend im Saal des Alten Wirts in Hohenbrunn zu den Proben kommen können.

Als Nächstes steht am 1. März um 19 Uhr das Starkbierfest im Taufkirchner Kulturzentrum an, ein großes Event. „Der Sängerkreis steht ganz vorne dran“, verkündet Chorleiter Schmid. Helmut Rösch wird die Veranstaltung leider nicht mehr leiten, er ist vor wenigen Wochen gestorben (wir berichteten). In jedem Fall wird durch den Auftritt des Sängerkreises die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt, zumal auch Ottobrunns Bürgermeister Thomas Loderer mitsingen wird.

Im Fokus stehen Bierlieder, auch der legendäre Hit des Sängerkreises: „Bairisches Bier“. Es basiert auf dem Schlagerlied „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens. Chorleiter Schmid hatte im Jahr 1989 die Bearbeitungsgenehmigung erhalten, das Lied mit Parodietext zu veröffentlichen. Nicht von Udo Jürgens persönlich, der damals noch lebte, sondern von dessen Verlag durch Hans R. Beierlein. Dazu gibt es auch bereits ein Video auf Youtube. Gedreht wurde der Clip vor vielen Jahren im Wolfschneiderhof. Ziel im Lied ist ein Wirtshaus in München, das von Ottobrunn aus erreicht wird: „Dort sitzen Männer in Lederhosen und mit langem Bart.“

Auch aktuell in Taufkirchen dürfte die Zeile „Wir bleiben hier bei unserm Bier“ eine flammende Begeisterung auslösen. Laut Chorleiter Schmid gibt es viele Parodietexte, die wenigsten allerdings sind autorisiert wie die Ottobrunner Variante, die den Humor der Sänger zum Leuchten bringt. Bevor der Clip gefahrlos auf Youtube gestellt werden durfte, musste der Chor belegen, dass alle Genehmigungen vorhanden sind. Alle nötigen Dokumente waren noch aufzufinden. Im Clip lässt sich der Spirit der Sängerrunde exemplarisch greifen, die Gesangskomposition kommt voller Verve und im Text gewitzt daher und hat durch die Zeiten nichts an Aktualität verloren, selbst wenn der Bierkonsum deutlich zurückgegangen sein mag.

MSC

Proben immer donnerstags

Wer die Sänger stimmlich unterstützen will, kommt am besten zwanglos an einem Donnerstag um 19 Uhr zur Probe im Alten Wirt in Hohenbrunn vorbei. Vorkenntnisse wie Notenlesen werden nicht verlangt. Aber man sollte der Melodie gut folgen können.